



Viele Säcke mit Erde, etliche Pflanzen und ganz schön viele fleißige Hände gab es im VKJ-young* in Altendorf. Der VKJ-Erlebnispark mit Chill-Ecke für die Teens entstand mit der Hilfe von Wundertüte e.V. Fotos: VKJ

Ab in den Erlebnispark!

Altendorfer Kids freuten sich über Spende von „Wundertüte“

Nicht einfach nur Geld spenden, sondern kräftig mit anpacken, das ist das Motto der engagierten Mitglieder des Vereins „Wundertüte“. Seit vielen Jahren unterstützt das Team um den Vorsitzenden Horst Treffehn den VKJ, Verein für Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten. Am Herzen liegen ihnen dabei nicht nur die Kindergarten-Kids, sondern auch die jungen Besucher der Jugendeinrichtungen.

Das gemeinsame Planen hat mittlerweile Tradition. „Vor unserer Mitgliederversammlung im März erkundige ich mich stets, wo wir helfen können, damit die Mitglieder dann gemeinschaftlich entscheiden können, welche Projekte wir unterstützen“, erzählt Horst Treffehn. Der VKJ hatte im Vorjahr drei Herzensangelegenheiten. Das Team des VKJ-Kinderhaus Windvogel in Stoppenberg wünschte sich ein neues Spielgerät für die Kleinsten. Eine Doppelwippe finanzierte Wundertüte e.V. sogleich. Die Aktion „Schultornister zum Schulstart“ wurde schon 2015 erfolgreich durchgeführt. „Eine Wiederholung? Da waren wir gerne dabei“, kommentiert Horst Treffehn. Und so bekamen fünf Jungen und Mädchen, für die sonst ohne Ranzen der Ernst des Lebens begonnen hätte, einen tollen Schultornister über Wundertüte e.V. finanziert. „Eine Sache, wo wir selbst mit anpacken konnten, war der tolle VKJ-Erlebnispark“, so Treffehn. Die Jugendlichen



Sträucher, Pflanzen und sogar kleine Bäume wachsen nun in der VKJ-Jugendeinrichtung. Die Kids freuen sich schon auf die neue Gartensaison.

des VKJ-young* am Ehrenzeller Markt in Altendorf wollten im Jahr der Grünen Hauptstadt auch „grün“ werden. „Nichts leichter als das“, lachte Treffehn. Denn: Der VKJ hatte die Chance in allen Kitas einen VKJ-Erlebnispark einzurichten, dank Geldern aus dem Projektbüro „Grüne Hauptstadt“ und stellte zur Koordination eine Projektleitung ein, die natürlich auch fürs VKJ-young* Beete und Bepflanzung plante. Melanie Stroisch: „Hier haben wir natürlich ein wenig anders geplant und zum Beispiel die Hochbeete verbunden, so dass schicke Loungemöbel zum chillen im Freien entstanden sind.“ Aufgebaut haben Horst und Bettina Treffehn, Michaela Liebich und Harald Belz die Beete mit den Jugendlichen und vielen Helfern aus dem Stadtteil und auch das gemeinsame Bepflanzen bereitete den Engagierten großen Spaß.

„Du bist ja total talentiert“, kommentierte Erzieherin Jenny Fuhrmeister die Bemühungen von Julien, der profihaft die Schrauben durch die Bretter bohrte und in Windeseile die kleinen Pflanzkästen mit Hilfe von Jenny zusammenbaute. Michaela Liebich und Harald Belz griffen derweil zu Pinsel

und Farbe und verfliesen den fertigen Hochbeeten einen frischen Anstrich. Das regte auch die Fantasie von Josie und Cleo an. Die beiden Teenies hatten ihre eigenen Vorstellungen, welche Farbkombinationen passten und blieben ihrem bunten Hochbeet auch im Laufe des Nachmittages treu. Gemeinsam mit Melanie Stroisch wurden Blumenzwiebeln gesteckt und ein Apfelbaum fand ebenfalls Einzug ins große Beet.

Horst Treffehn packte kräftig mit an und schleppte die großen Erdsäcke in den Erlebnispark. „Was in so ein Beet reinpasst, ist schon unglaublich“, staunte er. Denn bis eines der drei großen Hochbeete befüllt war, waren mehr als 10 Säcke mit frischer Blumenerde nötig. Die Plastikfolien wurden aber nicht entsorgt: Bettina Treffehn und Melanie Stroisch statteten damit die kleineren Pflanzkübel aus. Während die großen noch schnitten und tackerten, machten sich die kleinen Hände ans Pflanzen im zweiten Beet. Jana und Jannick buddelten Löcher für Kräuter und zarte Anzuchtspflänzchen und Angelique machte eine erstaunliche Entdeckung: „Hier ist ein dicker Wurm!“, rief sie. Melanie Stroisch lachte. „Das ist doch super! Der macht die Erde schön locker. Steck ihn wieder ins Beet.“ Gesagt - getan. Und weiter ging's mit dem Pflanzen. Die kleine Lisa verteilte die Pflanzschilder, so dass auch im Frühjahr noch alle wissen, was da in der Erde steckt. Nach rund drei Stunden standen alle Beete und mit einem gemeinsamen Essen klang der Nachmittag aus.

VKJ BLEIBT GRÜN: EHRENAMTLER GESUCHT!

Das Projekt VKJ-Erlebnispark ist seit 2017 fester Bestandteil in der alltäglichen Arbeit in den 21 VKJ-Kinderhäusern. Projektleiterin Melanie Stroisch sucht noch Ehrenamtliche, die den Erlebnispark in den

Kitas betreuen und nachmittags ein- oder mehrmals pro Woche mit den Kindern gärtnern.

Interesse? Infos gibt's unter Tel.: 0201-23 40 81 bei Melanie Stroisch oder per Mail: erlebnispark@vkj.de